



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

Am Kobelhang • 87629 Füssen

Tel. 08362/300177 Fax. 08362/300178 • <http://www.curling-dcv.de> • info@curling-dcv.de
IBAN DE13 73460046 00000 71900 BIC GENODE F1KFB
Steuer-Nr. 125/107/60504

Information zum neuen Format des DCV-Cherry-Events

Von der Cherry Meisterschaft zum Cherry Pokal

Bei ersten Diskussionen zum geplanten Rahmentrainingsplan Curling, der derzeit erarbeitet und spätestens 2016 veröffentlicht werden soll, herrschte weitgehende Übereinkunft darüber, dass für eine erfolgreiche, langfristig ausgerichtete Nachwuchsarbeit auch die DCV-Wettkämpfe überarbeitet werden müssen. Der Rahmentrainingsplan soll Bundes-, Landes-, Stützpunkt- Vereins- und Teamtrainern in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Sportler als Richtlinie für die Gestaltung des Nachwuchstrainings dienen. Darin sollen insbesondere die jeweiligen Trainingsziele und -inhalte verankert sein, die eine langfristige Leistungsentwicklung der Nachwuchssportler fördern und damit deren Chancen auf eine erfolgreiche sportliche Karriere erhöhen.

Laut sportwissenschaftlicher Erkenntnisse ist es für eine langfristige Leistungsentwicklung entscheidend, dass Kinder im Grundlagenalter breitgefächert ausgebildet werden. Von einer frühen Spezialisierung auf eine bestimmte Position oder Fähigkeit ist abzusehen. Bis zu einem Alter von 16 Jahren soll es daher bei DCV-Wettkämpfen in Zukunft keine festen Positionen mehr geben. Von dieser Änderung ist sowohl die Deutsche U16-Meisterschaft als auch die bisherige Deutsche Cherry Meisterschaft betroffen. Zusätzlich soll der Cherry Pokal neben dem komplexen Curlingspiel grundlegende Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Differenzierungsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit und Teamfähigkeit abfragen, für deren Ausbildung sich das Grundlagenalter unter biologischen Aspekten sehr gut eignet. Der Cherry Pokal soll somit in Zukunft den Gedanken unterstützen, dass alle ambitionierten Kinder durch eine breitgefächerte Grundlagenausbildung mit den besten Entwicklungschancen in das Aufbau-training eintreten.

Aktionsbereiche des Cherry Pokals:

1. Curlingspiele

Allen teilnehmenden Teams sollen nach Möglichkeit 4 Spiele à 4 Ends garantiert werden. Gespielt wird mit den Cherry-Steinen auf die lange Bahn. Für jeden Sieg und jedes Unentschieden erhält ein Team Punkte in der Gesamtwertung.

CeramTec
THE CERAMIC EXPERTS

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900



INFOMA[®]
Software Consulting GmbH

Competence in
Ice, Sports & Solar
www.iss4u.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

Am Kobelhang • 87629 Füssen

Tel. 08362/300177 Fax. 08362/300178 • <http://www.curling-dcv.de> • info@curling-dcv.de
IBAN DE13 73460046 00000 71900 BIC GENODE F1KFB
Steuer-Nr. 125/107/60504

2. Sliding Contest

Ein kurzer Sliding Contest soll dazu dienen, die Differenzierungsfähigkeit und Balance der Kinder unter die Lupe zu nehmen. Der Sliding Contest besteht aus zwei Übungen:

- A) Der Sportler slidet mindestens über die T-Line mit einem Stab in Vorhalteposition, an dem links und rechts ein Sandsäckchen hängt. Dabei darf das Knie nicht das Eis berühren und die Sandsäckchen dürfen nicht herunterfallen. Diese Übung gelingt mit Balance, Körperspannung und gut ausgerichteten Körperachsen. Jeder Teilnehmer hat 2 Versuche, von denen der bessere zählt.

- B) Zur Kontrolle der Ausrichtung und Differenzierungsfähigkeit soll der Sportler auf 3 Pylonen zusliden, die in unterschiedlicher Entfernung zum Hack aufgestellt sind. Der Besen darf in normaler Haltung als Stütze verwendet werden. Hand und Knie dürfen das Eis nicht berühren. Bleibt der Spieler in einem Toleranzbereich (ca 40cm x 30cm) um die Pylone herum stehen ohne bewusst abzubremesen, bekommt er die volle Punktzahl. Jeder Teilnehmer hat einen Versuch pro Pylone. Der zweite Durchgang auf jede Pylone erfolgt mit verbundenen Augen.

3. Stacking-Staffel

Außerhalb der Eisfläche soll der Sportler seine Schnelligkeit sowie die Hand-Auge-Koordination unter Beweis stellen. Beim Stacking treten die Teams in einer Staffel gegeneinander an. Jeder Spieler muss 12 Stacking-Becher zu einer großen Pyramide (mit 6 Bechern) in der Mitte und 2 kleinen Pyramiden (mit je 3 Bechern) an den Seiten auf- und wieder abbauen, bevor der nächste dran ist. Je kürzer die benötigte Gesamtzeit ist, desto mehr Punkte erhält ein Team für die Gesamtwertung.

4. Take-out Derby und Draw Derby

Take-out und Draw Derby verlaufen nach dem System eines Shoot-outs, d.h. jeder Spieler hat einen Stein zur Verfügung, um einen möglichst guten Draw auf den Dolly





DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

Am Kobelhang • 87629 Füssen

Tel. 08362/300177 Fax. 08362/300178 • <http://www.curling-dcv.de> • info@curling-dcv.de
IBAN DE13 73460046 0000 71900 BIC GENODE F1KFB
Steuer-Nr. 125/107/60504

und einen möglichst präzisen Hit and stay zu spielen. Die Teammitglieder dürfen wischen und sollen auch Eis geben. Punkte gibt es je nach Ausführung der Aufgabe. Die Derbys sollten nach Möglichkeit direkt im Anschluss an ein Spiel stattfinden, damit im Vorfeld keine Probesteine nötig sind.

5. Shortgames

Zum einen als gesellige Aktion zum anderen als Test für Spielverständnis und Differenzierungsfähigkeit soll eine Reihe von Shortgames den Cherry Pokal abrunden. Die Steine werden von der nahen Hogline aus dem Stand gespielt. Hierbei muss ein Fuß die Centerline berühren und der Stein deutlich vor der Hogline losgelassen werden. Es darf selbstverständlich gewischt werden. Wie viele Ends und Shortgames gespielt werden können, hängt stark von der Teilnehmerzahl ab. Jedes Unentschieden und jeder Sieg geht in die Gesamtpunkte mit ein.

Einzelwertung beim Cherry Pokal

Um besonders fleißige und begabte Sportler extra zu küren, ist eine Einzelwertung in den Aktionsbereichen Sliding Contest, Draw Derby und Take-out Derby geplant.

CeramTec
THE CERAMIC EXPERTS

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900



INFOMA[®]
Software Consulting GmbH

Competence in
Ice, Sports & Solar
www.iss4u.de



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages